

Anschwung für Ganztagsprojekte von Schule und Offener Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie

Förderzeitraum: ab dem Schuljahr 2021/2022

Förderdauer: 2 Jahre (mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr)

Frist zum Einreichen von Anträgen: 15.06.2021

Fördersumme: bis zu 15.000 € pro Jahr

Das Projekt ProRegio ist ein gemeinsam von der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Sozialbehörde ausgeschriebenes **Programm zur Förderung der Kooperation zwischen Schulen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.**

Anträge können von weiterführenden Hamburger Schulen in Kooperation mit einer Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an die u. g. Ansprechpartnerinnen (Kontaktdaten siehe unten) aus der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Sozialbehörde gestellt werden. Die Projekte sollen im Ganztagsbereich stattfinden.

Die Realisierung von jugendgerechten Ganztagsangeboten in Zeiten der Corona-Pandemie stellt die Ganztagsakteure der Schulen und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor große, z.T. kaum überwindbare bzw. schwerüberwindbare Herausforderungen. **Mit dem Projekt ProRegio sollen deshalb in diesem Jahr kreative und innovative Ganztagsprojekte unterstützt werden, die genau diese Herausforderungen meistern und konstruktive Ideen und Konzepte für die Umsetzung in Pandemie-Zeiten bereithalten. Das Ziel ist, Kindern und Jugendlichen - Corona-konform - die Auseinandersetzung mit der sozialen, kulturellen, materiell-dinglichen, digitalen und subjektiven Welt im Ganztage zu ermöglichen.**

Fördervoraussetzung ist ein kooperatives Ganztagsprojekt für 10- bis 16jährige, welches von einer weiterführenden Schule gemeinsam mit einer Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geplant und durchgeführt wird. Schulen und Akteure der Offenen Kinder- und Jugendarbeit arbeiten bereits mit einem großen Ideenreichtum und vielfältigen Konzepten im Ganztage. Sie gestalten Kooperationen unter völlig veränderten Voraussetzungen, entwickeln Projekte und schaffen Räume, um jungen Menschen „ein Stück Alltag“ zu ermöglichen. Derartige Konzepte sollen mit der diesjährigen Ausschreibung in besonderem Maße gefördert werden. Die entwickelten Ganztagsprojekte sollen dazu anregen, Ideen zu teilen und voneinander zu lernen.

Bei der Planung und Durchführung eines Projekts sollen folgende Aspekte sichergestellt sein:

Das Projekt...

- ✓ ...findet im Ganztagsbereich statt.
- ✓ ...hat einen Bezug zur Lebenswelt der beteiligten Kinder und Jugendlichen.
- ✓ ...ermöglicht die Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
- ✓ ...soll nachhaltig sein, d.h. nach Beendigung des Projekts sollen Ergebnisse, entwickelte Konzepte und Modelle genutzt werden.
- ✓ ...ist in der Lage, räumlich und kommunikativ flexibel auf vorgegebene Rahmenbedingungen zu reagieren.

Wie können Sie sich bewerben?

Bitte reichen Sie uns eine formlose Projektskizze ein, die gemeinsam von einer Jugendhilfeeinrichtung und einer Schule aus Hamburg erstellt wird und folgende Punkte möglichst kurz und aussagekräftig beschreibt:

1. **Zielgruppe:** Wen wollen Sie erreichen?
2. **Vorgehensweise:** Was wollen Sie in Ihrem Projekt tun?
3. **Projektziel:** Was wollen Sie bei Ihrer Zielgruppe bewirken?
4. **Nachhaltigkeit:** Wie und woran messen Sie Ihren Projekterfolg? Wie kann das Projekt nach der Förderung weitergeführt werden?
5. **Kosten- und Finanzierungsplan:** Wofür und in welcher Höhe werden Honorar- und Sachmittel benötigt?

Wichtig:

- ✓ Die Projektverantwortlichen der Jugendhilfeeinrichtung und der weiterführenden Schule unterschreiben den Antrag.
- ✓ Bitte begrenzen Sie Ihre Projektskizze auf maximal fünf Seiten (inkl. Kosten- und Finanzierungsplan).
- ✓ Einreichungsschluss ist der **15.06.2021**

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze an folgende Adressen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Referat Bildung in der Region

Mareike Stellmach (B 25-2)

Winterhuder Weg 29

22083 Hamburg

Tel.: 040 - 428 63-2699

E-Mail: mareike.stellmach@bsb.hamburg.de

Sozialbehörde

Referat Kinder- und Jugendpolitik

Britta Walkenhorst

Hamburger Straße 37

22083 Hamburg

Tel.: 040 – 428 63-5495

E-Mail: britta.walkenhorst@soziales.hamburg.de

Wie verläuft der Auswahlprozess?

Die inhaltliche Auswahl der Projekte trifft eine Kommission, die sich aus Fachvertreterinnen und Fachvertretern von BSB und Sozialbehörde zusammensetzt. Anschließend werden die formalen Zuwendungsvoraussetzungen von der BSB geprüft, um final über die Förderung zu entscheiden. Sie bekommen dann Nachricht von uns und können ggf. einen Zuwendungsantrag stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung!